

# **Was Lehrer aus eigener Tasche zahlen**

**Beitrag von „O. Meier“ vom 28. Mai 2018 10:02**

## Zitat von Buntflieger

ich hatte schon darauf hingewiesen, dass es bei der Anwendung der Klangschale oder anderer akustischer Signale nicht um klassische Konditionierung geht, sondern um ein kommunikatives Mittel. Hier wird kein "Belohnungssystem" angesprochen bzw. befriedigt und es gibt auch keine gesonderte Belohnung, wenn das besprochene Verhalten eintritt;

Sicher? Kein wohlfälliger Gesichtsausdruck der Lehrkraft, kein liebes "Danke"? Und die eintretende Ruhe daselbst wird von den Schülerinnen nicht als angenehm empfunden?

Wir lernen doch im Studium nicht deshalb etwas über Konditionierung, damit wir unsere Schülerinnen besser als Zirkustiere behandeln können, sondern damit wir wissen, dass sich Konditionierung nicht vermeiden lässt.

Klangschale, nicht mein Ding, aber wenn's funktioniert, bitte gerne. Und wenn man sich darüber im Klaren ist, wie viel Konditionierung da drin ist, kann man das auch verantwortungsbewusst einsetzen.